

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Vom 1. Februar d. J. ab ändere ich die in meinem alleinigen Besitz befindliche Firma

### Siemenroth & Troschel

um, indem ich von da ab wieder

### Franz Siemenroth

zeichnen werde.

Ich bitte, davon Vormerkung zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Dennewitzstr. 2,  
Ende Januar 1902.

Franz Siemenroth.

Es gereicht mir zur besonderen Freude, mitteilen zu können, daß die altangesehene Firma

### Herold & Wahlstab zu Lüneburg

in meinen Besitz übergegangen ist. Die Verbindlichkeiten wird mein Vorgänger Herr Friedrich Bod zur D.-M. 1902 regelrecht erfüllen, da die Uebnahme ohne Aktiva und Passiva erfolgt ist.

Die Herren Kollegen kennen mich bereits von der Führung meines früheren Glauchauer Sortiments, und freut es mich, in meiner neuen Erwerbung noch günstigeren Boden zu einer für jeden Teil erspriesslichen Geschäftsverbindung gefunden zu haben. Die Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig hatte die Güte, auch hier meine Kommission zu übernehmen, und sage ich auch an dieser Stelle derselben für bisherige pünktliche Erledigung meiner Geschäfte besten Dank.

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Lüneburg. **Erich Fehner**

i/Fa.: Herold & Wahlstab.

Berlin W., den 27. Januar 1902.  
Bühnenufer 5a.

P. P.

Der Verlag von

### Das Reich Christi

ist von jetzt ab nicht mehr

Wiegandt & Grieben in Berlin, sondern

Verlag des Reich Christi (Dr. Lepsius).

Kommissionär: G. G. Wallmann, Leipzig.

P. P.

Hierdurch zur gef. Nachricht, daß ich mit meiner seit Jahren bestehenden Musikinstrumentenhandlung eine

### Musikalien-Handlung

verbinde.

Meinen Bedarf wähle ich vorerst selbst und bitte nur um Uebersendung von Wahlzetteln, Katalogen etc. Die Vertretung für Leipzig übernahm die Firma Wilhelm Dietrich.

Hochachtungsvoll  
Berlin N., im Januar 1902.  
Chausseestraße 121.

J. A. Schmidt jr.

### Verkaufsanträge.

In süddeutscher Residenz ist ein altes, angesehenes Sortiment mit Weltfirma und Umsatz von ca. 100 000 M zu verkaufen. Der Kaufpreis für Geschäft nebst grossen Beständen beträgt drei Viertel des Umsatzes. Zahlungsbedingungen nach Vereinbarung. Gef. Anfragen unter „Süddeutschland“ erbeten.

Leipzig.

F. Volckmar.

Ein gediegenes, feines Verlagswerkchen, elegant ausgestattet, im Stile Webers Dreizehnlinden geschrieben, vor Jahresfrist erschienen und von bleibendem Wert, soll verkauft werden. Einem größeren geschenk-wiss. Verlage wird dasselbe als Bieder sein.

Angebote unter N. 361 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In süddeutscher Universitätsstadt ist ein Sortiment zum Preise von 18 000 M gegen bar zu verkaufen. Das Geschäft, das erst seit einigen Jahren besteht, machte im letzten Jahre einen Umsatz von circa 30 000 M, der durch einen umsichtigen Buchhändler noch bedeutend erhöht werden könnte. Namentlich noch als Spezial-Sortiment für Jurisprudenz mit Antiquariat auszubauen, daher besonders Herren zu empfehlen, die in ihrer bisherigen Thätigkeit Gelegenheit hatten, diesen Zweig speziell kennen zu lernen. Lager- und Inventarwert ca. 10 000 M.

Näheres unter # 369 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein industrielles Jahrbuch mit großem Ueberschuß ist anderer Unternehmen wegen

veräußlich.

Angebote erbeten an O. Kiesler,  
Berlin NW., Wilhelmshavenerstr. 39.

Die am hiesigen Plage seit mehr als 30 Jahren unter der Firma Ed. Fabricius mit steigendem Erfolge betriebene Buch- und Papierhandlung soll wegen Ablebens des bisherigen Inhabers schnellstens verkauft werden. Kaufliebhaber, die über genügende Kapitalien verfügen, wollen sich wegen näherer Auskunft an den Unterzeichneten wenden.

Glückstadt, Januar 1902.

Rechtsanwalt Wittmaad.

### Günstiges Angebot.

Eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung und modernes Antiquariat, verbunden mit Schreibmaterialien, ist in grosser Stadt Bayerns mit starkem Fremdenverkehr verkäuflich. Umsatz ca. 20 000 M. Preis 9500 M. Anfragen von ernstl. Käufern find. Erledigung u. K. S. 376 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

In angenehmer Stadt der Reichslande ist Familienverhältnisse wegen sehr erweiterungsfähige Buchhandlung mit Nebenbranchen zu verkaufen. Preis 14—15 000 M. Reflektanten wollen Anfragen gef. unter 550 richten an  
Dresden.

Julius Bloem.

### Nur für katholische Buch- und Papierhändler.

Wegen läng. schwerer Krankheit d. Besitzers ist sof. unt. günst. Bedingungen an solventen kath. Fach- od. Kaufmann die einz. kath. am Plage, gut im Schwung befindl., im Centrum von ca. 30 000 Katholiken in reicher Industriegegend d. Süd-Rheinprov. geleg. kath. Buch-, Musikalien- u. Schreibmat.-Hdlg. zu verkaufen. Derzeit. Inventarwert ca. 9000 M. Ernstgemeinte Anträge v. Selbstreflektanten unter Beifügung von Referenzen durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 225 erbeten.

Meine seit 30 Jahren bestehende, angelegene Buchhandlung, verbunden mit äußerst einträglichen Nebenbranchen, in schöner, größerer Stadt des westlichen Deutschlands, verkaufe ich preiswert aus Gesundheitsrücksichten.

Nachweislicher Reingewinn über 4000 M. Kaufpreis 20 000 M. Umsatz und Reingewinn lassen sich noch ganz wesentlich erhöhen.

Nur von Selbstreflektanten werden gef. Angebote unter 289 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine Buchhandlung in einer mittleren Garnisonstadt Schlesiens mit vielen Schulen (Gymnasium und Fachschule), ist sofort billig zu verkaufen.

Das Geschäft hat gute treue Kundschaft, viel Abonnenten und einen grossen einträglichen Lesezirkel.

Für einen tüchtigen Buchhändler mit etwas Vermögen bietet sich, da das Geschäft noch sehr erweiterungsfähig, eine gute Zukunft.

Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 372 erbeten.

### Ich habe zu verkaufen:

Kleine und große Sortimente, Antiquariate, Lokalzeitschriften, Buchdruckereien u. s. w. Bewerber wollen Referenzen und Rückporto beifügen.

München.

Gg. Wenger.

### Kaufgesuche.

Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, in Nord- oder Mitteldeutschland, 30—40 000 M Umsatz pro Jahr, von erfahrenem, solventem Buchhändler sofort zu kaufen gesucht. Volle Discretion zugesichert.

Angebote unter A. M. Z. 231 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

### Teilhabergesuche.

### Teilhaber - Gesuch.

Für ein neues Verlagsunternehmen von hervorragender Bedeutung und ohne Konkurrenz wird ein geschäftsgewandter Teilhaber gesucht, der über ein Kapital von 10 bis 20 000 M frei verfügt und dieses einlegen würde. Das Unternehmen ist bestens vorbereitet und wird in Kürze zu erscheinen beginnen; die Eigenart desselben und der ungeteilte Beifall mit dem es schon jetzt in Interessentenkreisen Aufnahme findet, sichern einen grossen und dauernden Erfolg.

Gef. Angebote von ernstlichen Reflektanten werden unter H. V. No. 360 an die Geschäftsstelle des B.-V. in Leipzig erbeten.

123\*